**„Das alljährliche Sommerfest im Hinterhof.“**

**Arbeitsauftrag und Beobachtungsbogen für alle drei Phasen (Stammfamilie – Austausch von Beobachtungen - Stammfamilie)**

* *Teilen Sie die Rollen untereinander auf (bei 5 oder 6 Personen in der Gruppe übernehmen ein bis zwei Personen die Rolle der neutralen Beobachterin / des Beobachters* 🡪 hier der *gesonderte Auftrag für Ihr weiteres Vorgehen*):

**Phase 1: Beobachtung der Szene / der „Familienkonferenz 1“**

* *Verfolgen Sie das Lesen der Szene und die anschließende Konferenz der Familie und beobachten Sie diese beiden Abschnitte mit Hilfe der Kriterien im angehängten Beobachtungsbogen. Notieren Sie jeweils in den entsprechenden Spalten.*

----

* *Während die anderen Mitglieder Ihrer Stammgruppe ihre Rolle gedanklich weiter ausformen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Notizen aus dieser ersten Phase nochmals durchzugehen und ggf. zu ergänzen – auch mit Hilfe des Szenentextes.*

----

*Sie haben für diese Phase insgesamt 20 Minuten Zeit.*

**Phase 2: Gedankenaustausch mit Beobachter\*innen aus „anderen“ Familien**

* *Während sich die Mitglieder „Ihrer“ Familie mit ihren „Alter Egos[[1]](#footnote-1)“ treffen, haben Sie die Gelegenheit, sich mit den anderen Beobachterinnen und Beobachtern zu treffen. Ergebnisse dieses Gedankenaustauschs können Sie in der entsprechenden Spalte im Beobachtungsbogen notieren.*

*----*

*Sie haben für diese Phase insgesamt 15 Minuten Zeit.*

**Phase 3: Erneute Beobachtung der Szene / der „Familienkonferenz 2“ / Reflexion auf der Metaebene**

* *Verfolgen Sie die Szene und die anschließende Konferenz der Familie erneut und ergänzen Sie den angehängten Beobachtungsbogen jeweils in den entsprechenden Spalten.*

----

* *Stellen Sie zum Abschluss des Gesprächs auf der Metaebene Ihre Beobachtungen während des gesamten Prozesses vor.*
* *Fassen Sie abschließend mit der Gruppe gemeinsam zusammen: Welche Erkenntnisse über die Kommunikation in Familien haben Sie gewonnen – gemeinsam oder auch als Einzelpersonen?*

----

*Sie haben für diese Phase insgesamt 20 Minuten Zeit.*

**Beobachtungsbogen** „**„Das alljährliche Sommerfest im Hinterhof.“**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kriterium**M = Mutter V = Vater P = PolinaO = Olexandr | **PHASE 1** | **PHASE 2** | **PHASE 3** |
| **Erstes Lesen d. Szene** | **Familienkonferenz 1** | **Überarbeitung** *(mit Hilfe d. Szenentextes* | **Austausch m. den anderen Beobachter\*innen** | **Lesen und Familienkonferenz 2** |
| **Sprecherinnenwechsel / Kommunikationsdichte** *🡪 erfasst das „Wieviel?“, d.h. die Häufigkeit und Dauer der Beteiligung*Worin unterscheiden sich die Sprecher jeweils?:* Wer spricht wen wie häufig an?
* Wer geht wie auf die Äußerungen seiner Vorredner ein?
* Wie lang sind die einzelnen Wortbeiträge?
 |  |  |  |  |  |
| **Gesprächsthemen***🡪 erfasst das „Was?“, d.h. die Inhalte, die von den einzelnen Personen angesprochen werden und mit wem sie besprochen werden** Welche Themen werden besprochen?
* Bei welchem Thema meldet sich wer zu Wort?
 |  |  |  |  |  |
| **Kommunikationsstil***🡪 erfasst das „Wie?“, d. h. die Art und Weise, wie die Familienmitglieder in den kommunikativen Austausch untereinander treten** den anderen ausreden lassen 🡨🡪 sich gegenseitig unterbrechen
 |  |  |  |  |  |
| *++ (befähigend)** auf den anderen eingehen,
* ihm / ihr etwas erklären,
* das was sie/er sagt akzeptieren

 einander eingehen  |  |  |  |  |  |
| * den eigenen Standpunkt vertreten
 |  |  |  |  |  |
| -- *beeinträchtigend** sich zu den Aussagen der/des Anderen indifferent verhalten (auflaufen lassen)
* die/den Andere\*n abwerten
* vom Thema des/der Anderen ablenken
* das Gesagte (negativ) bewerten
* die/den Andere\*n abwerten
 |  |  |  |  |  |
| **Weitere Beobachtungen /Gedanken** |  |  |  |  |  |

1. Alter Ego = (lat.) „Anderes Ich“ bzw. „zweites Selbst“ – Fachbegriff der Psychologie für die zwei (oder mehr) Seiten einer Person – hier: die Doppelung/Multiplikation einer Rolle [↑](#footnote-ref-1)